



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Juni 2007

Nummer 202



Deutsch - französisches

Partnerschaftstreffen vom
28. bis 30.04.2007 in Scheibenberg.

Seite 14



Christian-Lehmann-Mittelschule

Fächerverbindender Unterricht
vom 23. bis 27. April 2007.

Seite 15

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

seit 1990 pflegen wir die Beziehungen zu unseren Partnergemeinden und bauen sie stetig aus. Regelmäßige Treffen, private Besuche und kommunale Vorhaben tragen dazu bei. Dieser Gedankenaustausch ist wichtig und hilft immer wieder neu, sich besser kennen und verstehen zu lernen.

Viele Scheibenberger und Oberscheibener nehmen aktiv an den Partnerschaftsbeziehungen teil. Dafür möchte ich allen sehr herzlich danken. Ich bin überzeugt, es ist eine Bereicherung und eine sehr lohnende Investition.

Simmelsdorf, Gundelfingen und Huisseau-sur-Mauves sind seit Jahren mit Scheibenberg nunmehr fest verbunden. Ich freue mich aber auch über unsere Kirchgemeinden und Vereine, die zu weiteren Partnern regen Kontakt halten. Jeder ist bei diesen Zusammenkünften willkommen, jeder kann daran teilnehmen, Ideen und Anregungen zur Ausgestaltung dieser Freundschaftstreffen werden gebraucht.



Gemeinde- und Stadträte aus Huisseau-sur-Mauves und Scheibenberg nach gemeinsamer Baumpflanzaktion

Vom 27. bis 30. April 2007 weilte eine Delegation aus Huisseau-sur-Mauves bei uns in Scheibenberg. Sehr erlebnisreiche gemeinsame Tage liegen hinter uns. Neben einem Ausflug in die „goldene Stadt“ Prag, beeindruckte unsere Gäste vor allem der „kommunale Tag“ am 30. April. Wir haben gemeinsam einen weiteren Baum gepflanzt, uns auf dem Huisseau-sur-Mauves-Platz getroffen, den Maibaum aufgestellt, unseren Ortsteil Oberscheibe besichtigt und einen sehr schönen Abschluss im Bürger- und Berggasthaus erlebt. Selbst unser Landrat Jürgen Förster, seine Gattin und die Chefin des Kulturhauses Erzhammer Frau Dr. Lorenz, die gleichzeitig Vorsitzende des Erzgebirgsvereines ist, haben diesen deutsch-französischen Abend genossen. Freundschaft, die wirklich lebt!

Mit unseren französischen Partnern wurde im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit über eine gemeinsame Internetpräsentation gesprochen. Dieses Projekt soll in Scheibenberg technisch vorbereitet und dann von Schülern in Huisseau-sur-Mauves und in Scheibenberg gemeinsam gestaltet werden.

Weitere Partnerschaftstreffen werfen bereits ihre Schatten voraus. So wird sich der Kirchenchor der evangelischen Kirche Gundelfingen im Juni in Scheibenberg aufhalten. Für das zweite Oktoberwochenende ist ein Besuch der Gemeinderäte Gundelfingen in Scheibenberg geplant. Bei diesem Treffen soll unter anderem das 1000-jährige Ortsjubiläum Gundelfingen, zu dem übrigens alle Scheibenberger und Oberscheibener sehr herzlich eingeladen sind, ausführlich besprochen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie rege teil an diesen Partnerschaftstreffen. Es lohnt sich immer und bereitet sehr viel Freude.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Juni -



Geburtstage

02. Juni Frau Helga Handwerk, Pfarrstraße 13	75
08. Juni Frau Ilse Nestler, Silberstraße 29	81
09. Juni Frau Iris Wolf, Pfarrstraße 8	83
10. Juni Frau Marianne Malz, Laurentiusstraße 6	87
12. Juni Frau Alice Flessa, Crottendorfer Straße 9	84
12. Juni Frau Anneliese Weigel, Parksiedlung 20	70
16. Juni Herr Hans Trommler, Dorfstraße 16	80
17. Juni Frau Gertud Wolf, Silberstraße 43	82
21. Juni Herr Manfred Neubert, Bergstraße 2	75
22. Juni Frau Elfriede Fritsch, Laurentiusstraße 10	87
22. Juni Herr Werner Hahn, Hauptstraße 26B	70
23. Juni Frau Christine Flath, Schnitzerweg 5	70
26. Juni Frau Siglinde Naumann, Pfarrstraße 15	85
26. Juni Frau Else Schubert, Salomonisstraße 3	86
28. Juni Frau Ursula Scheller, Parksiedlung 11	82
28. Juni Herr Werner Schüppel, R.-Breitscheid-Straße 24	75
28. Juni Frau Erna Weidauer, Wiesenstraße 5	87
29. Juni Frau Marianne Springer, R.-Breitscheid-Straße 40	83

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juni -

02. + 03.06.	Dipl.-Stom. Lorenz Tel. 8256	R. Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
02. + 03.06.	Dipl.-Stom. Dabel Tel. 037346/1376	An der Pfarrwiese 92, Geyer
09. + 10.06.	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler-Straße 207, Jöhstadt
16. + 17.06.	Dipl.-Stom. Lütendorf Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
23. + 24.06.	Dr. Suetovius Tel. 037348/7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
30.06 + 01.07.	Dr. Müller-Uhlig Tel. 03733/66270	Talstraße 64, Schmatal-Sehma

Wegen Urlaub geschlossen

Die Praxis Dr. Klemm ist vom 11.-15.06.2007 wegen Urlaub geschlossen. Die Vertretung tagsüber hat Herr Lembcke in Schlettau, Tel. 03733/65079. Außerhalb der Sprechzeiten gelten die gewohnten Regelungen des Bereitschaftsdienstes.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 35 820 01210
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.05.2007: 0,00 Euro

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Freiwillige Feuerwehr	S. 5
Stadtnachrichten	S. 8
Erzgebirgszweigverein	S. 10
Kindergarten „Bergwichtel“	S. 13
Mittelschule Scheibenberg	S. 15
SSV 1846 Scheibenberg e.V.	S. 17

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 02. Juni 2007
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Partnerschaftstreffen Huisseau-sur-Mauves - Scheibenberg vom 27. bis 30. April 2007 in Scheibenberg



In diesem Jahr wird unser Gartenfest in der Gartenanlage „Waldfrieden“ am 16.06.2007 und 17.06.2007 stattfinden.

In diesem Jahr gibt es eine **Programmänderung**: die **Zschopautaler** werden Euch schon am Samstag mit ihrer Musik erfreuen.

Samstag, den 16.06.2007

ab 15.00 Uhr Blasmusik mit den Zschopautalern
ca. 17.00 Uhr „De Orgelpfeifen“ es unterhalten Euch Marion Frank und Eva Weißflog mit Oldies, Country, erzgeb. Mundart

Sonntag, den 17.06.2007

ab 14.00 Uhr Musik mit „De Orgelpfeifen“
ca. 16.00 Uhr Unterhaltung und Musik mit den Jagdhornbläsern

Es locken große und kleine Preise in unserer Tombola, deshalb viel Glück beim Losen. Für das leibliche Wohl wird durch die Gartenmitglieder gesorgt.

*Wir laden Euch herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen.
Der Vorstand des Gartenvereins „Waldfrieden“*



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 11. Juni 2007, Schere und Spreizer
Kam. J. Totzauer
- Montag, 25. Juni 2007, Arbeiten mit Leitern/Retten und Abseilen von Geräten, Kam. D. Schwietzer/St. Groß

Oberscheibe:

- Freitag, 15. Juni 2007, Knoten- und Leinenverbindungen, Abseilen, 19.00 Uhr, Gerätehaus
- Freitag, 22. Juni 2007, Grundübung 1:8, 19.00 Uhr, Gerätehaus



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

01.06. und 15.06.2007

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

der Besuch unserer französischen Gäste liegt nun schon wieder 4 Wochen zurück. Am 30.4. folgten sie unserer Einladung zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in die Dorfschule und erfuhren dabei einiges über dieses Gebäude. Unser schöner Aufenthaltsraum war bis zum letzten Platz gefüllt, so dass einigen Scheibenbergern Gastgebern tatsächlich nur ein „Steh-Kaffee“ gereicht werden konnte. Der anschließende Rundgang führte uns durch das Dorf zur Feuerwehr, Motorrad-Trommler und zur Brauerei Fiedler.

Dank der beiden Dolmetscherinnen Frau Hunger und Frau Annett Andermann war es überhaupt möglich, Gespräche zu führen und Informationen auszutauschen. Als kleine Erinnerung an diesen Aufenthalt überreichten wir den Gästen eine Ansichtskarte von Oberscheibe, die Jens Kreißig für diesen Zweck entwickelte. Dieser Besuch wird beiden Seiten in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich im letzten Monat für Oberscheibe oder beim Empfang der Gäste engagierten !

Euer Ortschaftsrat

Was sonst noch geschah ...



- 1) Das Begrüßungselement: repariert, bemalt und neu befestigt
- 2) Frieder Loos hat unsere Kucheneinrichtung erweitert
- 3) Das Gastgebergeschenk mit französischem Willkommensgruß

Liebe Handarbeiterinnen aus Scheibenberg und Oberscheibe,

der Handarbeitszirkel legt in den Monaten Juni, Juli und August eine Sommerpause ein.

Auf Wiedersehen!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

in diesem Monat wollen wir uns historische Fotos anschauen und treffen uns dazu am



Dienstag, dem 19. Juni, 16.00Uhr in der Dorfschule.

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

Es ist wieder mal so weit. Am 30.06.2007 feiern wir unser Brunnenfest (Springerweg), der vor 50 Jahren gebaut wurde. Ab 14.00 Uhr kommen die Kinder auf ihre Kosten. Zum Beispiel unsere große Malstraße, Ponnyreiten (kostenlos) usw. Wenn Kinderhelm vorhanden, bitte mitbringen.

Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag und zum Tanz abends sorgt Jörg von der Waterkant. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Mit freundlichem Gruß
Bernd Fischer

Wir freuen uns über die Eröffnung unserer **Hebammenpraxis „Kleine Wunder“**

im Sonnentürzimmer in der Apotheke,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22, in Scheibenberg.

Unsere Angebote umfassen:

- Hebammensprechstunde (telefonisch am Wochenende)
- Gymnastik und Yoga für Schwangere
- Aquafitness für Schwangere in Geyer
- Akupunktur
- Aromatherapie und Kräuterheilkunde
- Wochenbettbetreuung und Stillberatung
- Babymassage
- Babyschwimmen in Geyer

Für eine individuelle Begleitung während der Schwangerschaft, des Wochenbetts bis zum Ende der Stillzeit stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Hebamme Karina Fetzer - Schwarzenberg
Hebamme Claudia Löttsch - Lauter
Hebamme Evelin Rehnert - Schönfeld
Hebamme Silke Martin - Annaberg-Buchholz

Unsere Telefonnummer: 01 73/421 6991

Wir danken der Stadt Scheibenberg
für die freundliche Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Beachtliche 38 Dienste mit jeweils zwei Stunden Dauer standen für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Scheibenberg im vergangenen Dienstjahr auf dem Plan. Die Dienstbeteiligung war durchweg gut. Etlichen Diensten galt die Vorbereitung auf den Kreisausscheid in Arnsfeld. Infolge der Altersstruktur konnte unsere Jugendfeuerwehr in den Jahren 2004 und 2005 keine Gruppen bilden, die zur Teilnahme am Kreisausscheid geeignet gewesen wären. Im Jahr 2006 wurde eine neue Gruppe mit jüngeren Jugendlichen zusammengestellt. Die gründliche Vorbereitung ist dann mit einem guten 4. Platz in Arnsfeld honoriert worden.

Operativ-taktische Studien fanden in 2006 bei der Firma S. u.W. Wohn-Holz GmbH und im Bürger- und Berggasthaus statt. Beiden Einrichtungen gilt der Dank für die Möglichkeit der Durchführung solcher Dienste.

Derzeit gehören 14 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr an, darunter ein Mädchen. Damit ist sie die zweitstärkste der im Landkreis Annaberg gemeldeten.

Wie aus dem Rechenschaftsbericht der Leitung unserer Jugendfeuerwehr für 2006 weiter hervorgeht, nahmen die Mitglieder an einem Schwimmen mit den „Großen“ in Geyer teil. Im Dezember ging die traditionelle Weihnachtsfeier wieder über die Bühne. Für die Uniformen der Jugendlichen konnten Namensschilder besorgt werden.

Auf die Qualifizierung wird weiter großer Wert gelegt. Die Jugendflamme I wurde von einem Kameraden und die Jugendflamme II von zwei Kameraden abgelegt. Die Kameradin Sabine Wolff und die Kameraden Robin Behnert und Max Trommler werden in Kürze den Grundlehrgang beginnen.

Allen, die unsere Jugendfeuerwehr im Berichtsjahr so gut unterstützten, wurde herzlichst gedankt.

Köhler
Pressewart

Bergwiesen - Familienfest

am Umweltstudienplatz der JH „Grumbach“
(Raummühle) Sonntag, 08.07.2007 von 10.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

Blütenbunte Bergwiesen prägen unsere erzgebirgische Kulturlandschaft auf ganz einmalige Weise. Bergwiesen sind Naturgenuss und faszinierende Artenvielfalt, aber auch gefährdete Lebensräume. In der Vergangenheit waren sie eine wichtige Lebensgrundlage: Generationen von Menschen im Erzgebirge haben von und mit der genutzten Wiese gelebt. Der Umweltstudienplatz an der Jugendherberge Grumbach bietet Naturidylle, viel Platz zum Erholen und Entspannen, einen bunten Kräutergarten und einen Naturlehrpfad. Hier findet das Bergwiesen - Familien-

fest des Deutschen Jugendherbergsverbandes, organisiert vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. statt.

In blühender Natur warten unterhaltsame und abwechslungsreiche Angebote:

- Geführte Themenwanderungen für Kinder
- Wissenswertes und Unterhaltsames zu Heil- u. Küchenkräutern
- Naturmarkt mit Spezialitäten und traditionellem Handwerk
- Imbiss u. kulinarische Spezialitäten aus d. „Speisekammer Wiese“
- Tierschau
- Spiel und Spaß für Kinder
- Heuhüpfburg
- Sensendengeln
- ab 18.00 Uhr Lagerfeuer mit Gitarrenmusik
- Kulturprogramm: Gitarre u. Mundart von Kendy Kretzschmar, Beiträgen der Grundschule Königswalde, Chor der Technischen Universität Chemnitz
- Natur - Zeltlager vom 06.07. - 08.07.

Kontakt:

Jugendherberge Grumbach, Herr Schreiber Tel.: 03 73 43 - 22 88
Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.,
Frau Buchau, Tel.: 03733-5967713

Bergwiesen-Familien-Fest der Jugendherberge Grumbach

8. Juli 2007

Umweltstudienplatz

Ganztägig

- Grumbacher Natur-Buffer
- Naturmarkt mit Spezialitäten, Wildobst und traditionellem Handwerk
- Heuhüpfburg
- Tierschau (von Alpaka bis Ziege)
- Sensendengeln
- Kinderbetreuung und Kinderschminken

Angebote

- Gitarre & Mundart von Kendy Kretzschmar
- Musik Grundschule Königswalde
- „Tierlieder“ – Chor der TU Chemnitz
- Führungen auf Naturlehrpfad der Jugendherberge
Kinder- und umweltpädagogische Führungen
Heil- und Küchenkräuterführungen

Kostenlose Parkplätze befinden sich hinter der Gaststätte „Heilbrunnen“, 5 min Fußweg.

10 Uhr Beginn
17 Uhr Blumenkinderzug
18 Uhr Lagerfeuer mit Knüppelkuchen & peruanischer Gitarrenmusik

6. - 8. Juli Natur-Zeltlager
10,- € p.P. inkl. Frühstück

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e.V.



Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ | 9. Internationaler Seniorenwelttag fand im tschechischen Kamenický Senov statt - Fotowettbewerb zum 10. Sächsischen Landeserntedankfest gestartet

Die öffentlich nutzbringende Gesellschaft „Ländlicher Raum“ Liberec, der Landseniorenverband Sachsen e.V., das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) und das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) hatten anlässlich der diesjährigen Europa-Woche zum 9. Internationalen Seniorenwelttag am 8. Mai 2007 nach Kamenický Senov (Tschechien) eingeladen. Rund 150 Senioren aus Deutschland, Polen und Tschechien folgten der Einladung. Hochrangige Gäste der Veranstaltung waren der Bürgermeister der Gastgeberstadt, Ota Raiter, Dr. Rolf Jähnichen, Mitglied des Sächsischen Landtages, Landesvorsitzender der Senioren Union Sachsen und CSB-Vorstandsvorsitzender, der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Thomas Firmenich sowie der Vizepräsident des Landseniorenverbandes Sachsen e.V., Günter Mielke.

Trotz des Regens starteten am frühen Morgen 50 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren aus Sachsen mit einem Bus nach Kamenický Senov. Zwischen den Bergen des Lausitzer Gebirges und des Böhmisches Mittelgebirges liegt die weltberühmte Glasmacherstadt im engen Tal des Steinschönauer Baches. Trotz des Feiertages in Tschechien ließ es sich der stellvertretende Bürgermeister Jirí Vican nicht nehmen, alle Gäste herzlich zu begrüßen. Er stellte in seinem Vortrag die historische und die heutige Entwicklung der Stadt vor. Schwerpunkt war der weitere wirtschaftliche Aufbau, damit junge Leute in ihrer Heimat bleiben und das Leben und Wohnen in der Stadt attraktiver wird. Eindrucksvoll war auch sein Bekenntnis zur Unterstützung der Senioren.

In seinen Worten und Gedanken zum Tag stellte dann Dr. Rolf Jähnichen die Frage nach der Zukunft Europas und der dazu notwendigen grenzüberschreitenden Verständigung und Zusammenarbeit. Er unterstrich die Verantwortung der Senioren für die Gestaltung der Zukunft und verwies auf ihre Lebenserfahrung, die es gilt weiterzugeben bei der Begleitung ihrer Enkel. Der Erhalt der natürlichen Umwelt ist dabei ein großes Anliegen und Dr. Rolf Jähnichen rief die Senioren auf, weiter gemeinsam aktiv zu bleiben und die nachbarschaftliche Verständigung zu suchen. Günter Mielke unterstrich in seinem Grußwort das Anliegen der fast schon selbstverständlichen grenzüberschreitenden Seniorentreffen und rief dazu auf, Anregungen für den 10. Seniorenwelttag zu geben.

Großes Interesse fand die Auslobung des internationalen Fotowettbewerbs für alle ab 55 Jahre, aus Anlass des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes, das vom 21. bis 23. September 2007 in Frankenberg/Sa. stattfindet. Gestartet wurde er von Thomas Firmenich, Günter Mielke und Dr. Rolf Jähnichen. Der Fotowettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud - Entdeckungen im ländlichen Raum“. Alle ab 55 Jahre sind herzlich eingeladen, sich am Fotowettbewerb zu beteiligen. Die Wettbewerbskriterien sind in der Anlage zu finden.



Im Beisein von Teilnehmern des Seniorenwelttages starteten Thomas Firmenich (3.v.l.), Günter Mielke (h.r.) und Dr. Rolf Jähnichen (m.) den internationalen Fotowettbewerb für alle ab 55 Jahre aus Anlass des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes.

Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Gedenken aller Teilnehmer des Seniorenwelttages an die Opfer des Faschismus am Denkmal in der Mitte des Platzes vor der katholischen Pfarrkirche des Heiligen Johannes des Täufer. Für die Delegation aus Sachsen legte Günter Mielke ein Blumengebinde nieder.

Zuvor wanderten die Senioren im Rahmen der Frühlingsspaziergänge zum Naturdenkmal Herrenhausfelsen, zum Glasmachermuseum in Kamenický Senov sowie zur katholischen Pfarrkirche. Außerdem präsentierte Martin Modrý von der Kraj-Verwaltung Liberec eindrucksvolle Bilder von Landschaft, Flora und Fauna der Region.

Zum Abschluss wurde beim gemeinsamen Kaffeetrinken der deutschen, polnischen und tschechischen Senioren Freundschaften geschlossen und vertieft. Ein herzlicher Dank ging an alle, die diesen interessanten Tag vorbereitet und organisiert hatten. Die Verständigung über Grenzen hinweg wird weiter gehen. Schon jetzt freuen sich die Senioren auf den 10. Internationalen Seniorenwelttag, der im nächsten Jahr in Sachsen stattfinden wird.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Kriterien zum internationalen Fotowettbewerb „Geh aus mein Herz und suche Freud - Entdeckungen im ländlichen Raum“

Aus Anlass des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes wurde ein internationaler Fotowettbewerb ausgelobt. Er steht unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud - Entdeckungen im ländlichen Raum“. Daran teilnehmen könne alle ab 55 Jahre. Berufsfotografinnen und Berufsfotografen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Bis zu zwei Fotos können eingereicht werden (Schwarz-Weiß-Fotos, Farbfotos, Format min.: 13 x 18 Zentimeter, max.: 20 x 30 Zentimeter). Die Urheberrechte müssen beim Wettbewerbsteilnehmer liegen. Die Fotos (keine Negative, sondern Abzüge) sind auf der Rückseite mit Namen, Alter und Adresse zu versehen.

Die Fotoabzüge gehen in das Eigentum des Veranstalters über und können nach Ablauf des Wettbewerbes - unter Angabe des Fotografen - bei Ausstellungen gezeigt werden. Der Wettbewerb wird in Sachsen, Niederschlesien und Nordböhmen ausgeschrieben. Für die schönsten Aufnahmen winken interessante Sachpreise. Einsendeschluss ist der 30. August 2007.

Die Fotos sind an folgende Adresse zu senden:

Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit



BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkungen Crottendorf, Oberscheibe und Scheibenberg vom 23. April 2007

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende 30-kV-Freileitung Crottendorf – Scheibenberg einschließlich Masten im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2007.055).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Crottendorf (Gemarkung Crottendorf) und der Stadt Scheibenberg (Gemarkungen Oberscheibe, Scheibenberg) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit von

Montag, dem 11. Juni 2007 bis Montag, dem 9. Juli 2007,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vor bezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 23. April 2007

Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange,
Stellv. Referatsleiterin

Wohlbefinden für Körper, Seele und Gaumen

Rezepte aus einheimischem Wildobst und Wildkräutern

Bereiten Sie leckere Speisen aus Wildobst und Wildkräutern, kennen Sie Rezepte zur Heilung oder Linderung bestimmter Beschwerden, welche aus Wildobst oder Wildkräutern hergestellt werden? Bekamen Sie die Rezepturen von Ihren Vorfahren überliefert und gehören diese seit Jahren zu Ihrem Familienschatz oder gibt es gar eine interessante Begebenheit dazu?

Wir interessieren uns dafür!

Unter allen Einsendungen werden die schönsten in einem kleinen Büchlein zusammengestellt, welches erstmalig zum Thumer Naturmarkt am 8. September 2007 zu erwerben sein wird. Wenn Sie Ihr Rezept preisgeben möchten, können Sie dieses ab sofort, unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer, in unserer Geschäftsstelle tun. Weitere Abgabetermine:

- Bergwiesenfest 8. Juli 2007 auf dem Gelände der Jugendherberge Grumbach (Raummühle)
- letzter Abgabetermin 18. August 2007 zum Klosternaturmarkt in Annaberg

Landschaftspflegeverband
„Mittleres Erzgebirge“ e. V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildena



Telefon: 03733/59677 – 0 | Fax: 03733/59677 – 17 | E-Mail: info@lpvme.de

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im Juni ist das der **12. Juni 2007, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag des MC Scheibenberg e. V., vertreten durch Knut Vetter, vom 23. November 2006 zu. Somit wird dem Verein die Organisation und Durchführung eines Wintertreffens der Trialfahrer und der Fans des MC Scheibenberg e. V. auf dem Scheibenger Sommerlagerplatz an der Blockhütte gestattet. Der Terminvorschlag wird vom MC Scheibenberg e. V. noch bekanntgegeben. Bei reichlich Schnee kann das Skijöring wieder belebt werden. Des Weiteren wird dem MC Scheibenberg e. V. zur Förderung des Nachwuchses und des Trialsportes überhaupt einmal im Monat sonnabends ab 13.00 Uhr der Sommerlagerplatz zu Trainingszwecken überlassen. Das Übungsgelände ist zwischen Vereinsvorstand und Stadt Scheibenberg noch abzustimmen und konkret festzulegen. Alle Trainierenden sind vom Vereinsvorstand mit Berechtigungsausweisen auszustatten. Der Verein hat die Kontrolle zu gewährleisten, dass nur die Trainierenden innerhalb der festgelegten und ausgewiesenen Trainingsstrecke trainieren.

Die Spende der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH in Höhe von 100,00 Euro, vom Geschäftsführer Herrn Feith mit Schreiben vom 7. Dezember 2006 Bürgermeister Andersky überreicht, wird dem Kindergarten „Bergwichtel“ zur Verfügung übergeben.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg begegnet dem Spendensuchen des Jugendhauses Pleschitz e. V. vom 20. November 2006 in der Art und Weise, als dass 50,00 Euro auf das im Schreiben angegebene Bankkonto überwiesen werden.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 27. September 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der in der Bauausschusssitzung am 30. August 2006 gefasste Beschluss Nr. 8.5.1/2006 bezüglich des Befreiungsantrages von Herrn Groschupf zur Errichtung eines Carports auf dem Flurstück Nr. 420/11 der Gemarkung Scheibenberg wird aufgehoben.

Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag des Herrn Gunter Groschupf bezüglich der Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Schwarzbacher Weg 32, Flurstück Nr. 420/11 der Gemarkung Scheibenberg, unmittelbar an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gehweg unter folgenden Auflagen zu:

- Sollten seitens des Bauherren Seitenwände für den Carport geplant werden, so sind diese von der Grundstücksgrenze mindestens 2 m zurückzusetzen, sodass die Einsicht auf den Fußweg bereits vom Stellplatz aus gegeben ist. Ebenfalls dürfen die Seitenwände eine maximale Höhe von 1 m haben, bzw. muss ab 1 m Höhe die Durchsicht gewährt sein.
- Im Winter ist der zu beräumende Schnee von Fußweg und Straßbereich im Bereich des Carports auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

- Die Tiefe der Stellfläche ist ausreichend zu wählen und der fußläufige Verkehr darf durch abgestellte Fahrzeuge auf dieser Stellfläche nicht behindert werden.

Der in der Bauausschusssitzung am 30. August 2006 gefasste Beschluss Nr. 8.5.2/2006 bezüglich des Befreiungsantrages von Herrn Schüller zur Errichtung eines Carports auf dem Flurstück Nr. 420/12 der Gemarkung Scheibenberg wird aufgehoben.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag des Herrn Dirk Schüller bezüglich der Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Schwarzbacher Weg 34, Flurstück Nr. 420/12 der Gemarkung Scheibenberg, unmittelbar an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gehweg unter folgenden Auflagen zu:

- Sollten seitens des Bauherren Seitenwände für den Carport geplant werden, so sind diese von der Grundstücksgrenze mindestens 2 m zurückzusetzen, sodass die Einsicht auf den Fußweg bereits vom Stellplatz aus gegeben ist. Ebenfalls dürfen die Seitenwände eine maximale Höhe von 1 m haben bzw. muss auf 1 m Höhe die Durchsicht gewährt sein.

- Im Winter ist der zu beräumende Schnee von Fußweg und Straßbereich im Bereich des Carports auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

- Die Tiefe der Stellfläche ist ausreichend zu wählen. Der fußläufige Verkehr darf durch abgestellte Fahrzeuge auf dieser Stellfläche nicht behindert werden.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag der Firma howatec zur Errichtung eines Hallenanbaues in einer Größe von 11,63 m x 7,24 m auf dem Grundstück Gewerbegebiet am Bahnhof 10, Flurstück Nr. 437/79 der Gemarkung Scheibenberg, zu. Des Weiteren stimmt der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg den Befreiungsanträgen der Firma howatec zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 2 bezüglich der Ausbildung eines Pultdaches und der Überschreitung der Baugrenze im südlichen Bereich zu.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag von Familie Braun zum Bau eines Eigenheimes auf dem Grundstück An der alten Brauerei, Flurstück Nr. 392/23 der Gemarkung Scheibenberg, unter folgenden Bedingungen zu:

1. Vor Baubeginn muss der Erschließungsvertrag zwischen dem Vorhabensträger und der Stadt Scheibenberg geschlossen und die darin getroffenen Festlegungen realisiert werden.

2. Die Löschwasserbereitstellung muss vom Erschließungsträger vor Baubeginn nachgewiesen werden.

3. Die Zuweisung einer Grundstücksfläche im Wohngebiet An der alten Brauerei, Teil 2, durch den Erschließungsträger für die Ablagerung der anfallenden Schneemassen muss erfolgen und grundbuchmäßig eingetragen werden.

Des Weiteren stimmt der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg dem Befreiungsantrag des Bauherren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Scheibenberg bezüglich der Änderung der Firstrichtung des Wohnhauses zu.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Bauantrag von Frau Theumer zur Sanierung der nördlichen Dachhälfte ihres Wohnhauses Pförtelgasse 2, Flurstück Nr. 432 der Gemarkung Scheibenberg zu.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt für die Gestaltung des Eingangsbereiches am kommunalen Wohngebäude Schnitzerweg 7 kein Projekt- und kein Leistungsverzeichnis durch ein Ingenieurbüro erarbeiten zu lassen. Die Vergabe der notwendigen Leistungen erfolgt ohne weitere Einholung von Kostenangeboten an die Firma S u. W Wohn-Holz GmbH entsprechend Kostenangebot. Die notwendigen Zimmererarbeiten sollen von der Firma Holzbau Kretschmar durchgeführt werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die Fassadenverkleidung am kommunalen Wohnhaus Schnitzerweg 7 in Scheibenberg an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Dachdeckerei Josiger GmbH Scheibenberg, zum Bruttopreis von 22.159,28 Euro zu erteilen. Mit der Ausführung der Arbeiten kann erst nach Freigabe durch die Finanzverwaltung der Stadt Scheibenberg begonnen werden.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die notwendigen Zimmerer- und Trockenbauarbeiten für die Abtrennung des Vorsaals der Wohnung Meitsky vom Hausflur, Schnitzerweg 7, an die Firma Wagler, Annaberg-Buchholz, zum Bruttopreis von 2.799,18 Euro zu vergeben, unter der Voraussetzung, dass die Einzelpreise für die Leistungen identisch mit den Einzelpreisen des Angebotes für die Zimmerer- und Trockenbauarbeiten für die Sanierung der Dachgeschosswohnung Schnitzerweg 7 sind.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Garage auf dem kommunalen Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 37 in der Art zu sanieren, dass das Dach an der nördlichen Seite angehoben wird, sodass die Dachentwässerung zukünftig in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße erfolgt. Die dazu notwendigen Zimmererarbeiten sollen von der Firma Holzbau Kretschmar und die notwendigen Dachdeckerarbeiten von der Dachdeckerfirma Josiger zu den angebotenen Bruttopreisen ausgeführt werden.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 18. Oktober 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung einer Werbeanlage als Schriftzug „KÜCHEN-DESIGN“ am Gebäude Markt 2, Marktseite, einer Größe von 6,15 m x 0,6 m unter der Voraussetzung zu, dass ebenfalls Vermieter und die untere Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Annaberg dieser Maßnahme zustimmen. Gleichzeitig ist der Antragsteller darauf hinzuweisen, dass die Werbeanlage baugenehmigungspflichtig ist und ein entsprechender Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Annaberg einzureichen ist.

Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Entscheidung zur Ablehnung des geplanten Einbaus einer Kunststofftür als Haustür im Wohngebäude Klingerstraße 5 vom 30. August 2006 aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig ist der Eigentümer des Wohngebäude darauf hinzuweisen, dass nach § 12 der Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg Ordnungswidrigkeiten nach § 81 Abs. 1 Nr. 11 der Sächsischen Bauordnung geahndet werden können.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22. Januar 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, Bürgermeister Andersky mit der Bildung eines Gremiums, bestehend aus Mitgliedern der Stadtratsfraktionen, des Ortschaftsrates und der Bürgerschaft, zu bilden, welches unter Regie des zuständigen Revierförsters über die Strategie der zukünftigen Kommunalwaldgestaltung und –bewirtschaftung entscheidet.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Einreihung der Baugrundstücke An der alten Brauerei, Teil 2, in Scheibenberg, in die Hausnummerierungsordnung der Stadt Scheibenberg. Die Flurstücke erhalten ab sofort folgende postalische Anschrift:

Flurstück Nr. 392/21 – An der alten Brauerei 9

Flurstück Nr. 392/22 – An der alten Brauerei 11

Flurstück Nr. 392/23 – An der alten Brauerei 12



1. Baby-Massage im Sonnentürzimmer in der Apotheke in Scheibenberg



Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr S258 in Scheibenberg



Partnerschaftstreffen Huisseau-sur-Mauves - Scheibenberg vom 27. bis 30. April 2007 in Scheibenberg

Das Freibad Markersbach lädt ein

Auch in diesem Jahr steht das Freibad Markersbach den Bade-
gästen aus nah und fern wieder zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag ab 10.00 Uhr
Samstag, Sonntag ab 09.00 Uhr

Die Eintrittspreise sind gegen-
über dem Vorjahr unverändert.
Im Rahmen des Sommerfestes
der SV Mittweidatal findet am
08.07.07 zum 80. Bad-Jubiläum
das beliebte Kinderfest im Frei-
badbereich statt.



Spendenkonto

„Für unner Scheimbarg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

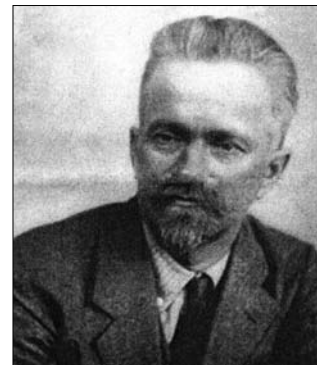
Kontostand per 15.05.2007: 473,81 Euro



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Gedenkveranstaltung - 70. Todestag - des Heimatdichters Anton Günther

Der Volksänger und Heimatdichter lebte vom 5. Juni 1876 bis 29. April 1937 in Bozi Dar, CR, früher Gottesgab. Dem Volkskünstler wurde auf dem Marktplatz in Bozi Dar ein Gedenkstein gestiftet und ein Museum eingerichtet. Sein Grab wird gut gepflegt, auch von vielen Heimatfreunden.



Als im April 2007 eine Einladung der Stadt Ostrov an die Familie Mann eintraf, waren wir überrascht. Fam. Mann pflegt seit Jahrzehnten enge Kontakte zur Kultur und Musik nach Ostrov und Karlsbad. Die Stadt Ostrov hatte sich mit seinem Komponist Ph Dr. Stanislav Burachovic ein Kulturprogramm zu Ehren des Heimatdichters inszeniert. Die Veranstaltung fand im alten Rathaus zu Ostrov, heute Museum, statt. Sie hatte ein hohes Niveau und wurde von Ph Dr. Stanislav Burachovic in tschechisch und deutsch vorgetragen.

Die musikalische Umrahmung wurde von Frau Berta Ruzickova mit 8 Liedern von Anton Günther und dem Zitherspiel ausgeführt. Sie sang dazu alle Lieder in deutsch und dem Dialekt von Bozi Dar. Auch die Mädchen der Musikschule von Ostrov gaben ihr Bestes und spielten auf Gitarre und Flöte einige Lieder.

Den ca. 100 Gästen beiderseits der Grenze standen die Tränen in den Augen, und der Applaus wollte kein Ende nehmen. Es war ein schönes Erlebnis, trägt es doch dazu bei, Gräben zuzuschütten, die in Herzen und Hirnen 1945 entstanden sind. Die Veranstaltung zum Gedenken an Anton Günther beweist einmal mehr, dass im Erzgebirge ein großer Schatz Kulturgut vorhanden ist, der gepflegt und der nächsten Generation weiter gegeben werden sollte. Das beginnt beim Besiedeln des Gebirges, der Rodung der Wälder und Ernährung der Menschen bis hin zum Bergbau und der Spitzen- und Klöppelindustrie.

Ich selbst bin mit der Fam. Günther eng verbunden, besonders mit deren Sohn Erwin. Er wohnte als Nachbar mit seiner Familie neben meinem Elternhaus in Brandau und war mein Klassenlehrer. Erwin lehrte uns die Lieder seines Vaters Anton vom Entstehen bis zum Herstellen der Liedpostkarten. Er spielte Gitarre und sang dazu. Es war mir, als würden die Melodien von Anton durch den Saal an uns vorüberziehen. Es sollten die Aktivitäten der Erzgebirgsvereine auf die Geschichte, die Kultur und das Brauchtum beiderseits der Grenze erforscht und der Jugend übergeben werden, um die Liebe zu ihrer Heimat, dem Erzgebirge zu fördern.

„Glück auf!“
Werner Neubert

PIRATEN-KINDERFEST IN SCHEIBENBERG AM 03.06.2007



AUF DEM TURNHALLENPLATZ WIRD EIN
KINDERFEST BEI DEN PIRATEN
STATTFINDEN. MIT SPIEL UND SPASS GIBT ES
VON 14.00 BIS 17.00 UHR
EINIGES ZU ERLEBEN. NUR SOVIEL SEI
VERRATEN: PIRATENKLEIDUNG IST GERN GESEHEN
UND DER EINTRITT IST FREI.



LANDURLAUB IN SACHSEN e.V.

Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

Trotz geringen Einkommens Landurlaub in Sachsen genießen
Sächsisches Sozialministerium fördert Familienurlaub –
Landurlaub-Vereinsmitglieder halten entsprechende Angebote bereit

Der Verein Landurlaub in Sachsen e.V., dessen Vorsitzende Uta Windisch Mitglied des Sächsischen Landtages ist, steht den Anliegen der Gesellschaft offen gegenüber, insbesondere dann, wenn es gilt, den Schwächeren zu helfen. Leider steigt auch bei uns im Freistaat die Zahl der Familien, die sich aufgrund ihrer Einkommensverhältnisse keinen Urlaub mehr leisten können. Durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales wird diesen Familien bei einem Familienurlaub im Rahmen der Familienförderung ein Betrag in Höhe von 7,50 Euro pro Tag und Person für maximal 14 Tage gewährt.

Landurlaub-Vereinsmitglieder unterstützen die Aktion „Familienurlaub für einkommensschwache Familien“ mit noch mehr entsprechenden Angeboten. Dies ist das Ergebnis einer Beratung, die auf Einladung und Initiative von Armin Döhler, Leiter der Abteilung Landwirtschaft im Regierungspräsidium Chemnitz, stattfand. An ihr nahmen unter anderem Vertreter des Landesjugendamtes, der regionalen Jugendämter, von Seiten des Landurlaub in Sachsen e.V. Steffen Lehm, stellvertretender Vorsitzender, sowie Peter Neunert, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. und des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V., teil.

Steffen Lehm betreibt im Chemnitzer Ortsteil Ebersdorf einen Erlebnisbauernhof. Auch er beteiligt sich an der Aktion. „Viele Familien mit geringem Einkommen wissen gar nicht, dass sie Unterstützung für ihren Urlaub bekommen können“, sagt das Vorstandmitglied. Kürzlich hatte er Gäste aus Reichenbach im Vogtland. Yvonne Ponier mit ihrer zweijährigen Tochter Josephine, ihrem fünfjährigen Sohn Anthony und ihrer Schwester Alina Perse verbrachten einige erholsame Tage auf seinem Erlebnisbauernhof. „Wir haben noch nie auf einem Bauernhof Urlaub gemacht“, so die junge Mutter. „Die vielen Tiere, das ist schon etwas Interessantes und Besonderes für die Kinder. Die frische Luft tut ihr übriges.“ Steffen Lehm hält alle Tiere, die auf einem richtigen sächsischen Bauernhof vorkommen.

Aufmerksam auf die Förderung und Aktion ist Yvonne Ponier in der Kindertagesstätte geworden, wo sie im Rahmen einer Ein-Euro-Job-Maßnahme beschäftigt ist. Den Antrag hat sie beim zuständigen Jugendamt gestellt. „Man muss seinen Urlaub nicht weit weg von zu Hause verbringen. Hauptsache ist, man kommt mal raus und kann abschalten“, meint ihre Schwester Alina Perse. Erleben kann man auf dem Bauernhof Lehm genug. „Die Familien, die bei uns Urlaub machen, können sich voll in unser Programm integrieren und zum Beispiel mit den Schulklassen, die zu uns zu Projekttagen kommen, Brot backen oder an einem Rundgang teilnehmen“, so Steffen Lehm. Auch der Ort ist sehenswert. Die Schlösser und Burgen des Zschopau-Tales, wie Schloss Lichtenwalde mit Barockgarten, Schloss Augustusburg oder die Burg Kriebstein, sind nicht weit entfernt und schnell zu erreichen.



Yvonne Ponier (2.v.l.) mit ihrer Tochter Josephine (l.), ihrem Sohn Anthony (2.v.r.) und ihrer Schwester Alina Perse (r.) verbrachten einige erholsame Tage auf dem Erlebnisbauernhof von Steffen Lehm (h.).

Weitere Informationen zur Förderung des Urlaubes für Familien mit geringem Einkommen sind bei den sächsischen Jugendämtern erhältlich. Nähere Auskünfte zur Aktion „Familienurlaub für einkommensschwache Familien“ gibt Sonja Heiduschka vom Verein Landurlaub in Sachsen unter Telefon 03 57 96 / 9 71-30 oder per E-Mail: info@landurlaub-sachsen.de.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche
sowie die schönen Geschenke

zu meiner Konfirmation

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn auch im Namen meiner Eltern
recht herzlich bedanken.

Palmarum 2007

Christian Ficker

FeWo * bei Bad Staffelstein (Thermalbad)**

EG, ruh. Lage, 28,- Euro/2 Pers.
Tel. 09547/1491, www.fewo-am-leiterbach.de

Brille verloren!

Auf Rundwanderweg Scheibenberger Heide.
20 Euro Belohnung, Tel. 0371/214416

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Wie wir schon in der April - Ausgabe erwähnten, nahmen einige Bergwichtel an einem Malwettbewerb der deutschen und tschechischen Polizei teil.

Die Mäuse - und Schmetterlingsgruppe fertigten Bilder zum Verhalten im Straßenverkehr an, wobei jedes Kind einen eigenen Beitrag dazu leistete. Eine Jury wählte die gelungensten Arbeiten aus, darunter waren auch zwei Kinder aus unserem Kiga. Konrad Vetter und Lene Ruhland - Fiedler wurden zur Preisverleihung nach Chemnitz eingeladen, worauf sie mächtig stolz waren. Die Preisverleihung wurde von Konrads Vati gefilmt. Als der Film im Kiga angeschaut wurde, konnten auch die anderen Teilnehmer an der Freude teilhaben. Außerdem erhielten die Bergwichtel eine Urkunde. Bei der großen Endauswertung gehörte Lene ein zweites Mal zu den Gewinnern. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.



Bei den Füchsen hatte jedes Kind ein eigenes Malheft, in dem es um die Vermeidung von Straftaten und richtiges Verhalten im Straßenverkehr ging. Dieses Heft war ganz schön umfangreich und wir haben viel Zeit und Schweiß in die Erfüllung gesteckt. Nachdem die letzte Seite ausgefüllt war, waren alle stolz und zugleich auch aufgeregt - denn nun war der Tag nicht mehr weit, dass wir ins Polizeirevier fahren durften. Am 18./19. April ging es nach dem Frühstück mit dem Bus nach Annaberg und wir wurden am Eingang auch schon erwartet. Die Kinder beantworteten Fragen der Polizisten zu Straßenschildern, wobei das für manchen schwierig war. Danach kam was ganz Tolles ... Es wurde ein Mutiger gesucht, dem Handschellen angelegt werden sollten -oh, oh die größten Raufbolde wurden ganz kleinlaut und trauten sich nicht. Es bedurfte einiger Überredungskunst bis die Handschellen klickten, wenn auch nur zum Vorführen. Fingerabdrücke wurden von jedem Kind genommen und die erhielt jedes Kind zum Mitnehmen. Erschrocken waren viele Kinder, wie die Zellen aussahen, sehr ungemütlich - kein Kuschelbett, kein Spielzeug ... Zum Schluss gab es noch eine Fahrt mit Blaulicht und Tata -Tata im Polizeiauto auf dem Polizeirevierhof. Dieser Tag bleibt lange in Erinnerung der Kinder. Vielen Dank an dieser Stelle dem Team vom Polizeirevier, besonders an Herrn Lauckner.



Am 14. Mai stand schon der nächste Höhepunkt an - unsere Muttertagsfeier. Nachmittags kamen viele Muttis oder auch in Vertretung Omas und Tanten in den Kiga. Das Wetter blieb unhold und so konnte das Programm im Garten stattfinden. Tanz, Musik und Gedichte wechselten sich ab und den Muttis gefiel das kurzweilige Programm gut, was sie mit reichlich Beifall belohnten. Jedes Kind überraschte noch seine Mutti mit einem selbst gebastelten Geschenk. Bei einer Tasse Kaffee sowie hausgebackenem Kuchen und anderen Leckereien, gesponsert von den Küchenfeen und Erziehern, klang der Nachmittag bei einem kleinen Plausch fröhlich aus.

28. Erzgebirgs-Rundfahrt am 09. Juni 2007 Rad - Bundesligarennen / Männer U 23



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2007 wird wieder ein Radsportgroßereignis im Raum Erzgebirge zur Austragung kommen. Die Erzgebirgs-Rundfahrt wird zum 28. Mal quer durch das Erzgebirge führen. Der Chemnitzer Polizeisportverein e. V. als Ausrichter dieser Radsportveranstaltung wendet sich mit diesem Schreiben an Sie, dieses sportliche Ereignis bestens zu unterstützen. Am 09. Juni 2007 wird es in Ihrem Territorium zu Verkehrseinschränkungen kommen - Strecken- und Zeitplan für Ihren Bereich liegen anbei. Wir bitten Sie, die Bevölkerung in Ihrem Verwaltungsbereich durch das Amtsblatt zu informieren. Wir werden durch Presse, Funk und Plakatierung ebenfalls auf dieses Ereignis hinweisen.

Sollten sich durch die Verkehrsbehörden und die Polizei Absperrpflichten in Ihrem Bereich ergeben, würden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten sich Fragen zu diesem Sachverhalt ergeben, bitten wir um Kontaktierung.

Ansprechpartner ist Herr Roland Kaiser,
Tel. Nr. 0371 71205 oder
Funk 0173 5632232

Für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Kaiser - Leiter Organisation

97.9 OA Schlettau B101 | 100.2 12.10 Uhr OE Scheibenberg B101 |
100.6 K rechts S258 | 101.3 BÜ Scheibenberg S258 | 101.5 12.11
Uhr OA Scheibenberg S258

DEUTSCH - FRANZÖSISCHES Partnerschaftstreffen vom 28. bis 30.04.07 in Scheibenberg

Nach vier Jahren hatten wir wieder einmal Freunde aus unserer Partnergemeinde Huisseau-sur-Mauves bei uns zu Gast. Wie immer war der Empfang sehr herzlich und voller Freude auf die bevorstehenden gemeinsamen Tage. Neben guten alten Bekannten konnten wir auch Gäste begrüßen, die zum ersten Mal nach Scheibenberg kamen. Unter ihnen war auch Monsieur Raynal, der sich für den Austausch zwischen deutschen und französischen Jugendlichen einsetzt und zusammen mit Frau Wirker und Herrn Andersky ein gemeinsames Projekt von Schülern aus Huisseau-sur-Mauves und Scheibenberg angestoßen hat.

Ich denke, es ist sehr wichtig, dass sich unsere Jugend auf diesem Wege über die Landes- und Sprachgrenzen hinweg austauscht und kennenlernt und damit unsere partnerschaftlichen Beziehungen erweitert.

Über eine Grenze, nämlich die deutsch-tschechische, sind wir auch am Sonntag bei einem Ausflug nach Prag gegangen. Schon unterwegs haben wir Interessantes zur böhmischen Landschaft und Geschichte, den Bergbau und die Beziehungen ins sächsische Erzgebirge erfahren. In Prag haben wir uns dann die Burg, insbesondere den Veitsdom und den Altstädter Markt angesehen. Natürlich kann man in wenigen Stunden nicht alles Sehenswerte gezeigt bekommen, aber unsere französischen Freunde konnten doch einen guten Eindruck vom Goldenen Prag mit nach Hause nehmen.

Der Montag stand im Zeichen der Begegnung in unserem Ort. Am Nachmittag trafen wir uns am Huisseau-sur-Mauves-Platz, den wir 2003 zu Ehren unserer französischen Partner und mit ihnen eingeweiht hatten. Im Beisein interessierter Bürger und Senioren pflanzten wir einen Baum am Bahnhofsteig, musikalisch begleitet von unseren Jagdhornbläsern.

Danach ging es zum Maibaumaufstellen auf den Marktplatz. Den würdigen Rahmen bildeten dazu in bewährter Weise die „Bergwichtel“ aus dem Kindergarten mit einem hübschen Programm und der Posaunenchor der Kirchgemeinde. Anschließend wurde, vorbei am 2000 gepflanzten Nussbaum, nach Oberscheibe gewandert. In der alten Dorfschule, jetzt Dorfgemeinschaftshaus, begrüßten uns die Oberscheibener mit Kaffee und Kuchen. Außerdem gab es die Gelegenheit, das Dorf, die Brauerei Fiedler, das Motorradhaus Trommler und das Feuerwehrgerätehaus bei einem Rundgang kennenzulernen. Dann hieß es Koffer packen und auf den Berg eilen, um noch vor unserem gemeinsamen Abschlussprogramm im Berggasthaus von oben einen Blick aufs Städtchen zu werfen, den Turm zu besteigen oder im Turmstübel ein Souvenir zu erstehen. Zum Essen spendierten unsere Gäste einen guten Tropfen Wein aus dem Loire-Tal, es gab noch ein kleines Programm mit Kindern vom Faschingsverein und zu guter Letzt packte André Carrè wieder sein Akkordeon aus. Stellvertretend für die Bürgermeisterin von Huisseau-sur-Mauves Madame Christine Lescaut überreichte uns Madame Vignelles ein Geschenk und übermittelte ihre herzlichsten Grüße. Ebenfalls nur aus der Ferne grüßen konnte Madame Marie-Cécile Eyer mann, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees. Beiden war es leider nicht möglich, persönlich an dieser Begegnung teilzunehmen, aber in Gedanken waren sie bei uns. Mit Gesprächen, Tanz und bei guter Stimmung ging ein gelungenes und erlebnisreiches Partnerschaftstreffen zu Ende.

Wir konnten Erfahrungen austauschen, wieder ein Stück unserer Heimat näherbringen und unsere Freundschaft vertiefen. Am Schluss noch ein großes Dankeschön an alle, die sich eingebracht haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Hunger, unsere bewährte Übersetzerin, die auch diesen Besuch unserer französischen Freunde wieder von Anfang bis Ende begleitet hat ...

Au revoir bis zum nächsten Mal!

Dagmar Zielke
Partnerschaftskomitee-Vorsitzende

MSC Scheibenberg Motorsportclub im AvD e.V.



Der Motorsportclub Scheibenberg

lädt am **09. Juni 2007** ab 9.00 Uhr zur

5. Gleichmäßigkeitsfahrt für Oldtimer um den Pokal der Stadt Scheibenberg ein.

Veranstaltungsort ist der Sommerlagerplatz unterhalb der Orgelpfeifen. Es werden 2 Läufe gefahren, und die Zeitdifferenz dieser Läufe ist entscheidend ...

Weitere Höhepunkte sind:

- Besichtigung der teilnehmenden PKW und Zweiräder
- SHOWTRIAL an verschiedenen Sektionen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Interessierte Fahrer, welche noch an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden sich bitte telefonisch unter 037349/8171 bei Uwe Burkhardt oder 037349/8207 bei Jürgen Lisse. Zugelassen werden versicherte PKW und Zweiräder bis Baujahr 1982, und die Teilnehmeranzahl ist auf 50 beschränkt.



Es grüßt der MC Scheibenberg mit „Gib Gas“ und hofft auf viele Zuschauer sowie gutes Wetter!

Am 13. Mai führte unser Club die diesjährige Fuchsjagd durch. Vielen Dank an Peter Weisflog für die sehr gute Organisation und die Straßenbeschriftungen. Leider waren der Teilnehmer in diesem Jahr viel zu wenig, und wir hoffen, dass sich bei der nächsten Fuchsjagd wieder mehr Jäger zum Start aufstellen ...

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Platz | Fam. Vetter |
| 2. Platz | Uwe Burkhardt |
| 3. Platz | Fam. Aurich |

Christian-Lehmann-Mittelschule

Interessante und brisante Themen wurden in den Klassen 5 bis 9 in der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts aufgegriffen. Die Projektwoche fand vom 23. bis 27. April 2007 statt. Fachübergreifend wurden die Projektthemen erforscht und analysiert. Die Schüler fassten für Sie die Woche kurz zusammen:

Wir Schüler der KLASSE 5 durchreisten die Kontinente und lernten dabei die KINDER DER WELT kennen. Dabei erfuhren wir von indischen und brasilianischen Kindern, die täglich schwere und auch gefährliche Arbeit verrichten müssen, um ihre Familien mitzuernähren. Einige solcher Arbeiten wie Tüten kleben, Dochte für Öllampen drehen, Teppiche weben und knüpfen probierten wir selbst aus. Wir bastelten uns Spielgeräte und einfache Musikinstrumente, wir sangen afrikanische Lieder, tanzten, trommelten und organisierten eine Modenschau der Kontinente. Eine Öllampe, die wir mühevoll selbst herstellten, wird uns zu Hause an diese Woche stets erinnern.



„Am Pranger“ - So hieß das Stück, welches wir Schüler der KLASSE 6 als Abschluss unseres Projektes „DIE MITTELALTERLICHE STADT“ präsentierten. Während einer Exkursion konnten wir durch einen dementsprechend gekleideten Stadtführer einiges übers mittelalterliche Annaberg erfahren und entdecken. Eine Belohnung erhielten wir nach 174 Stufen Turmaufstieg in der Sankt Annen Kirche - es war der Genuss eines fantastischen Ausblickes. Doch nicht nur Muskelkater hatten wir während dieser Woche, sondern auch viel Spaß bei mittelalterlichen Spielen, wie Tauziehen, Zapfenweitwurf und Erbsenweitpucken.



„WEGE IN DIE SUCHT UND WEGE AUS DER SUCHT“ - mit diesem brisanten und aktuellen Thema setzten wir uns, die Schüler der KLASSE 7, auseinander. Sowohl in der Schule, als auch bei einem Besuch in der Holzmühle Kämmeritz, das ist eine Christliche Nachsorge Wohngemeinschaft für Suchtbetroffene, nutzten wir die Gelegenheit mit Suchtkranken zu reden und Fragen zu stellen. Als Projektabschluss hatten wir ein Quiz vorbereitet und wir führten eine Powerpointpräsentation vor.



H₂O oder besser gesagt WASSER war das Thema der Schüler der KLASSE 8. Wie die Energie des Wassers in früheren Zeiten und heute genutzt wurde bzw. wird, konnten wir ganz praktisch und anschaulich im Frohnauer Hammer und im Pumpspeicherwerk Markersbach sehen. Außerdem erfuhren wir von der Wasserwacht die Gefahren am und im Wasser ... und wussten Sie eigentlich, dass die ETW Annaberg jährlich rund 6 Mio m³ Trinkwasser verkauft?



Wir, die Schüler der KLASSE 9, beschäftigten uns mit den Themen „KLIMAWANDEL“ und „Mein Leben in 30 - 40 Jahren“. Das Jugendbuch „Die Wolke“ beeindruckte uns besonders, da auch die Ereignisse von Tschernobyl wieder in Erinnerung kamen. Im Deutschen Raumfahrtmuseum in Morgenröthe-Rautenkranz schauten wir uns den ersten Sputnik im Welt- raum an, bewunderten die heutigen Raumstationen und staunten über die Vorstellungen von der Raumfahrt in der Zukunft. Viel Spaß hatten wir bei der Vorbereitung und Durchführung eines kleinen Theaterstückes.



Danksagung

*Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1.Joh.4,16*

Ingeborg Werner

* 28. August 1927 † 27. März 2007

Wir danken allen, die in tiefer Betroffenheit mit Worten, Schrift und Händedruck ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ein ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte gaben. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde und dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In stiller Trauer
Schwägerin Gertrud im Namen aller Angehörigen
Oberscheibe, im April 2007

Sitzungstermine**Stadtratssitzung****Montag, 18. Juni 2007****Bauausschusssitzung****Mittwoch, 20. Juni 2007**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung**Mittwoch, 13. Juni 2007**

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
-------	---------------	------------------

Bergstadt Scheibenberg

Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klößel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
01.06.	Kindertag sowie Kindergartenabschlussfeier f. künftige Schulanfänger	Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg
01.05.-30.06.	Vorbereitung „Orientalische Ornamente“	Galerie Ray's ART Elterleiner Straße 12
01.06. 02.09.	„Beleuchtungsobjekte und Raumdekoration“	Galerie Ray's ART im Alten Bauhof

02.06., 9.00 Uhr	Landesbläsertreffen Torgau Graditz Gestüt	Jagdtraditionsverein „An der Braunelle“ e. V.
02.06., 10.00 Uhr	Skispringen „Wolfgang-Graupner-Sprunglauf“	SSV 1846 Scheibenberg e. V.
ab 02.06.	Workshop „Afrikanische Masken aus Beton geformt o. i. Kunststein geschlagen“	Galerie Ray's ART Elterleiner Straße 12
09.06.	Bergzeitfahren und Trial	MC Scheibenberg im AVD e. V.
10.06.	„Krümelturnier“ der Vereinsmitglieder	Pferdesportverein Am Scheibenberg e. V.
10.06.	Bergfest mit der Gruppe TEN	Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg
10.06., 09.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst m. Gästen aus Gundelfingen	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
13.06., 20.00 Uhr	Womans-World	Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg
15.06.-17.06.	ART-Schau auf dem Marktplatz	Künstlergruppe „Petersburg“
16.06.-17.06.	Frühlingsfest	Gartensparte „Waldfrieden“
20.06.-29.06.	Auf ins Erzgebirge (für Wanderfreudige)	Begegnungs- und Bildungsstätte Scheibenberg
21.06.	Radfahrprüfung Klasse 4 in Annaberg	Grundschule Scheibenberg
23.06., 11.00 Uhr	16. Berglauf „Karlheinz-Schwind-Gedenklauf“	SSV 1846 Scheibenberg e. V.
23.06.	Bierverkostung	Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg
24.06., 9.00 Uhr	Johannisfeier auf dem Friedhof	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
24.06., 17.00 Uhr	Sommerkonzert der Musikschule Annaberg	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
jeden 4. Freitag	Clubabend (Blockhütte Sommerlagerplatz)	MC Scheibenberg im AVD e.V.
30.06.	Brunnenfest 50 Jahre Brunnen	Nachbarn des Brunnens am Springerweg OT Oberscheibe

Stadt Schlettau

02.06., 7.00 Uhr	11. Traditionswanderung zur Burg Hassenstein	Schloß Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
------------------	--	--

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt ab im Internet.



Scheibenberg
SSV 1846 e.V.

Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler!*

Wir freuen uns, Sie zu folgenden Veranstaltungen einladen zu können.

Skispringen „Wolfgang-Graupner-Sprunglauf“

Veranstaltung am 02.06.2007

Beginn der Veranstaltung: 13.00 Uhr

Ort: Schanzenanlage am Scheibenberg

16. Scheibenger Berglauf „Karl-Heinz Schwind Gedenklauf“

Datum: 23.06.2007

Beginn: Anmeldung ab 10.00 Uhr

Startschuss: 11.00 Uhr

Ort: Start ist an der Turnhalle Scheibenberg und das Ziel befindet sich auf dem Bergplateau am Berggasthaus Scheibenberg. Die Strecke rund um den Scheibenberg hat eine Gesamtlänge von ca. 9 km und überwindet auf dieser Strecke einen Höhenunterschied von 150 m.



Mit freundlichen Grüßen und Sport frei!

Chris Hunger

Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg

Christian-Lehmann-Grundschule

Obst ist gesund und schmeckt gut, das sagen wir uns aus der Klasse 2.

Im fächerverbindenden Unterricht führten wir eine Woche lang verschiedene Aktivitäten durch, um noch mehr über Obst zu erfahren. So erforschten wir, in welcher Form es Obst zu kaufen gibt und aus welchen Ländern es kommt. Wir stellten leckere Obstsalate her, knobelten auf Arbeitsblättern, lernten die Obstblüte in der Natur und als Puzzle näher kennen. Höhepunkt war der Besuch in einer Bäckerei. Dort passten wir beim Herstellen von Obstkuchen auf. Im Klassenzimmer verarbeiteten wir dann selbst Früchte zu Obsttorten, die wir am letzten Tag verkauften bzw. selbst kosteten. Alle hatten viel Spaß in dieser Woche. Vielen Dank möchten wir Frau Schmidt, Frau Fritzsche, Frau Böhl, der Bäckerei Kreißl und den Mitarbeitern des PLUS-Marktes sagen, die uns beim Lösen unserer Aufgaben toll unterstützten.

Die Schüler der Klasse 2 und Klassenlehrerin Frau Kuhn



Die Klasse 4 der Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg konnte damals, am Anfang des Schuljahres nicht wissen, dass sie den 1. Platz beim Naturparkquiz gewinnen würde. Linda Gerstner, eine Schülerin dieser Klasse, nahm am Quiz teil und gewann den ersten Preis, eine zweitägige Exkursion zur Jugendbaude Neuhausen für die ganze Klasse. Vom 10. Mai bis 11. Mai 2007 war es dann endlich soweit. Ein Sonderbus der BVO Annaberg holte uns von Scheibenberg ab und fuhr uns direkt bis nach Neuhausen. Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm. Wir erfuhren alles über Vögel der Region in einer DIA-Schau, führten Wanderungen zur Vogelstimmenbestimmung durch, bauten selbst Nistkästen, die wir mit nach Scheibenberg nehmen durften und hatten natürlich jede Menge Spaß bei Sport und Spiel in der Freizeit. Am 2. Tag fuhr uns der Bus nach Augustusburg, wo wir eigentlich eine Adler- und Geierflugschau sehen sollten. Doch wegen des starken Windes fand diese leider nicht statt, aber wir konnten auf Augustusburg auch viel entdecken und erleben.



Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die diese Fahrt ermöglichten und uns zwei schöne und abwechslungsreiche Tage bescherten. Vielen Dank an den Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“, Geschäftsstelle: Schloss Schlettau, der BVO Annaberg, den Herbergseltern der Jugendbaude Neuhausen, den Betreuern und Ornithologen aus Neuhausen und Pobershau und den Eltern, die als Betreuer mitfuhren.

Erika Mey

Klassenlehrerin

DANKE, Linda Gerstner, ohne dich hätten wir, die Schüler der Klasse 4 der Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg, echt was verpasst.



Teichfest und 145 Jahre FFW Scheibenberg



Freitag 24.08.2007

18:00 Uhr Feierstunde

20:00 Uhr Fassbieranstich durch den Bürgermeister

20:30 Uhr Lampionumzug

Sonnabend 25.08.2007

20:00 Uhr Disco mit Ingolf

Sonntag 26.08.2007

14:00 Uhr Schauübung

14:00 Uhr Blasmusik mit den Zschopauthalern

ab 14:00 Uhr Kinderprogramm

(Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto)

Nestmann, Wehrleiter FFW Scheibenberg

Schmidt Mineralöle  Agip



WOLF GmbH
Spedition u. Gütertransport
SCHEIBENBERG

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.